



Meine Lebensstationen

- 1961 in Templin geboren
- 1967–1977 POS in Fredersdorf bei Berlin
- 1977–1979 Lehre zur Industriekauffrau im VEB Industrierohrleitungs-Montagen Berlin
- 1979–1990 Zivilbeschäftigte der NVA, Abteilung Finanzökonomie im Kommando der Luftstreitkräfte/ Luftverteidigung Strausberg
- 1984–1989 Fernstudium zum Finanzökonom, anerkannt als Diplom-Betriebswirt (FH)
- 1984 Umzug nach Strausberg
- 1985 Heirat
- 1986 Geburt der Tochter
- 1989 Geburt des Sohnes
- 1990–1991 Gemeindeverwaltung Fredersdorf
Mitarbeiterin Kämmerei
- seit März 1991 Stadtverwaltung Strausberg,
Kämmerin
- 1992–1993 Fortbildungslehrgang
Laufbahn gehobener Dienst
- seit Mai 2004 Stadtverwaltung Strausberg:
Fachbereichsleiterin Finanzen und
Wirtschaft
- seit Mai 2010 Bürgermeisterin der Stadt Strausberg

Liebe Strausbergerinnen und Strausberger,

bei der Bürgermeisterwahl am 25. Februar 2018 bewerbe ich mich um eine weitere Amtszeit als Bürgermeisterin der Stadt Strausberg.

Ich liebe und lebe unsere Stadt Strausberg. Seit dem Jahr 1984 bin ich Strausbergerin und habe hier meine Familie gegründet. Seit über 26 Jahren arbeite ich für unsere Stadt, zunächst als Kämmerin und seit 2010 als Bürgermeisterin. In den letzten fast acht Jahren haben wir und habe ich in unserer Stadt vieles erreicht. Mein Wahlprogramm von 2010 konnte ich zusammen mit den Stadtverordneten, der Verwaltung und vielen anderen Partnern umsetzen. Die Interessen der Stadt habe ich beim Landkreis, beim Land und anderswo immer mit großem Nachdruck vertreten. Unsere Stadt ist einen großen Schritt vorangekommen und hat damit auch ihre Außenwirkung deutlich verbessert.

Gern will ich in den nächsten acht Jahren die erfolgreiche Arbeit fortsetzen. Dafür habe ich mir wieder anspruchsvolle Ziele gesteckt, die ich als Ihre Bürgermeisterin konsequent verfolgen werde.

Sie kennen meinen Grundsatz:

Ich verspreche Ihnen nicht das Blaue vom Himmel, sondern sage Ihnen offen und ehrlich, was machbar ist.

Ihre Bürgermeisterin

Weiter erfolgreich für Strausberg



Elke Stadler

Bürgermeisterwahl
in Strausberg am
25. Februar 2018

Vieles von dem nachfolgend Genannten ist bereits begonnen und es geht mir um die weitere konsequente Umsetzung:

Wohnen in unserer schönen Stadt

- Entwicklung aller Wohnformen, bezahlbare Mieten, Angebote in Mehrfamilienhäusern, Erschließung von Einfamilienhausgebieten und Ausbau der dafür erforderlichen Infrastruktur
- weitere Verbesserung der Lebensqualität in allen Wohngebieten, Stadt- bzw. Ortsteilen
- weitere barrierefreie Gestaltung der Stadt für alle Generationen
- Schaffung der erforderlichen Parkplätze und Fahrradabstellflächen
- Umsetzung der vorhandenen Konzepte für die Stadtentwicklung mit dem Ziel eines behutsamen Einwohnerzuwachses

Attraktiver öffentlicher Nahverkehr

- kontinuierliche Verbesserung des S-Bahn- und Regionalbahnangebotes
- attraktivere Gestaltung der Bahnhofsumfelder
- weitere Sicherung des Angebotes und der Qualität bei der Strausberger Eisenbahn
- Erhalt der Stadtbushlinie

Gute Straßen und Wege für alle

- Instandhaltung und beschleunigte Erneuerung der Straßen, Geh- und Radwege, insbesondere des städtischen Hauptstraßennetzes
- weitere Entwicklung des Radwege-Netztes in der gesamten Stadt

Kindertagesstätten, Schulen, Sporthallen

- bedarfsgerechte Entwicklung der Kitas, Schulen und Horte
- Sanierung und Neubau von Schulsporthallen
- planmäßige Sanierung der Gebäude und Außenanlagen

Freizeit, Sport & Erholung

- Ausbau der Sport- und Freizeitangebote aller Altersgruppen
- Schrittweise Umsetzung des Konzeptes für die „Energie-Arena“
- Sanierung und barrierefreie Gestaltung des Freibades
- Schaffung bzw. Verbesserung der Sportanlagen für den Schul-, Breiten- und Vereinssport in der Hegermühle und in den anderen Wohngebieten
- Anlage und Ausbau von Spielplätzen

Kultur und Freizeitangebote

- Organisation der Stadtfeste und des Weihnachtsmarktes als kulturelle Höhepunkte
- Unterstützung kultureller Angebote und Initiativen
- Modernisierung des Stadtmuseums und weitere Entwicklung der städtischen Bibliotheken sowie Schaffung der Barrierefreiheit
- Unterstützung der Ansiedlung eines Kinos

Strausberg als Wirtschaftsstandort

- Arbeitsplatz- und Ausbildungsplatzsicherung durch weitere Förderung der lokalen Wirtschaft und Ansiedlung weiterer Firmen, vor allem im Gewerbepark Nord
- Stärkung der städtischen Gesellschaften und Eigenbetriebe
- Stärkung des Gesundheitsstandortes Strausberg durch die Kindernachsorgeklinik
- weiterhin enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit allen Verwaltungen und Dienststellen am Bundeswehrstandort Strausberg
- Beseitigung der „weißen Flecken“ bei der Breitbandversorgung

Strausberg als sichere Stadt

- weiterhin enge Zusammenarbeit mit Landes- und Bundespolizei
- Stärkung und Entwicklung der Freiwilligen Feuerwehr Strausberg

Ehrenamt in Strausberg

- weitere Stärkung der Vereine und Verbände
- Anerkennung ehrenamtlicher Tätigkeit

Bürgernahe, effiziente Verwaltung

- Erhalt und weitere Verbesserung der hohen Qualität des Angebots für unsere Bürger in der Verwaltung
- weiter regelmäßige Termine vor Ort und in der Verwaltung mit der Bürgermeisterin

Umwelt und Natur

- umweltverträgliche Entwicklung der Stadt
- Sauberkeit in der Stadt
- Planmäßiger Waldumbau zu Mischwald

Unser Straussee

- gutachterliche Bewertung und Umsetzung von Maßnahmen zur Sicherung des Wasserstandes des Straussees und des Grundwasserspiegels

Ausführlichere Informationen zu den Themen finden Sie auf meiner Homepage: